

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. XXXV.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

gehe / daß auch die Thoren
nicht zween mögen. Es wird
da kein Löwe sein / vnd
wird kein reißend Thier
drauß tretten / noch daselbs
funden werden / sondern
man wird frey sicher das
selbs gehen. Die erlöseten
des HERN werden wider
kommen / vnd gen Bior
fomen mit jauchzen / ewige
freud wird über ihrem
Haupte sein / freude vnd
wonne werden sie ergreif-
fen / vnd schmera vnd seuff-
zen wird weg müssen.

Cap. x. xvi. Von dem hoch-
mut des Königs zu Assyrien
wider Jerusalem.

Vnd es begab sich im
vierzehenden Jar des
Königs zu Assyrien Sannes-
rib herauff wider alle veste
Städte Juda / vnd ge-
wan sie. Vnd der König
von Assyrien sandte den
Nabate von Zachis gen Jeru-
salem zu dem Könige
Hiskia / mit großer macht
vnd er trakt an die Wasser-
röhren des obern Teichs /
am wege bey dem Alter
des Herbers. Vnd es
gieng zu ihm herauff Eli-
sim der Sohn Hiskia / der
Hofmeister / vnd Se-
fena der Sohn Cauxler / vnd
Joah der Sohn Assaph der
Schreiber. Vnd der Erz-
stende sprach zu ihnen:
Saget doch dem Hiskia /
so spricht der grosse Kö-
nig / der König zu Assy-
rien. Was ist das für ein
trost / darauß du dich ver-
triffest? Ich acht / du lese

9 seß dich bereden / daß du
noch rath vnd macht wif-
sest zu freitten / Fluß wen
verlessest du denn dich / daß
du mir bist abthellig wor-
den? Verlessest du dich
6 auff den zerbrochen Nehes-
tab Egypten / welcher / so
jemand sich drauß lehnet /
erhet er ihm in die hand
vnd durabboret sie. Also
thut Pharao der König zu
Egypten allen die sich auß
7 in verlassen: Wilt du aber
mir sagen: Wir verlassen
vns auff den HERN vn-
sern Gott. Hst denn nicht
der / welche Höhen vnd Al-
tar der Hiskia hat abge-
thun? Vnd zu Juda vnd
Jerusalem gesagt: Ihr die-
sem Altar sollt ihr anbeten.
8 Wolan / so nimms an mit
meinem HERN dem
Könige zu Assyrien / ich
will dir zwey tauendt Kos-
se geben / daß sehen ob du
beg dir köndest aufrichten
9 die drauß reiten. Wie wilt
du denn bleiben für einem
Hauptmann / der gering-
sten Diener einem meines
HERN? Vnd du verlest
dich auff Egypten vnd der
Wagen vnd Reuter wo-
10 sen. Dazu / meinst du / daß
ich ohn dem HERN
hin herauff gezogen in dis
Land / das selbige zu ver-
derben? Ja der HERN
sprach zu mir: Bruch hin-
auff in dis Land / vnd ver-
11 derbe es. Aber Eli-
sim vnd Sebena vnd Joah
sprachen zum Erzstenden:
Lieber rede mit deinem
Knechten auß Syris / denn
wir vernehmens wol / vnd
rede.